

S2 1 PN='DE 3107917'
?t s2/9/all

2/9/1
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

003555265
WPI Acc No: 1983-A3458K/ 198302
XRPX Acc No: N83-004625

**Safety device for locking nut onto bolt - is leaf spring secured to nut,
passing through slot to engage groove down bolt surface**

Patent Assignee: BRAHM J (BRAH-I)
Inventor: BRAHM J
Number of Countries: 001 Number of Patents: 001
Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 3107917	A	19821230				198302 B

Priority Applications (No Type Date): DE 3107917 A 19810302

Patent Details:
Patent No Kind Lan Pg Main IPC Filing Notes
DE 3107917 A 4

Abstract (Basic): DE 3107917 A

The locking system for a nut (8) on a bolt (3) uses parallel longitudinal grooves (4) down the surface of the bolt, cut into the threads. A leaf spring (9) secured to the nut passes through the nut to engage a groove. An additional locking device (7) with a hooked end can also be mounted on the top surface of the nut to engage a groove.

The leaf spring is secured by a screw (1) passing through it and screwing into a hole tapped in one of the sides of the nut. An adjusting screw (6) also passes through the leaf spring, in contact with an adjacent side.

4/4

Title Terms: SAFETY; DEVICE; LOCK; NUT; BOLT; LEAF; SPRING; SECURE; NUT;
PASS; THROUGH; SLOT; ENGAGE; GROOVE; DOWN; BOLT; SURFACE
Derwent Class: Q61
International Patent Class (Additional): F16B-039/32
File Segment: EngPI

① BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

② Offenlegungsschrift
③ DE 3107917 A1

④ Int. Cl. 3:
F16B39/32

13

⑤ Aktenzeichen:
⑥ Anmeldetag:
⑦ Offenlegungstag:

P 31 07 917.2
2. 3. 81
30. 12. 82

⑧ Anmelder:
Brahm, Jakob, 5300 Bonn, DE

⑨ Erfinder:
gleich Anmelder

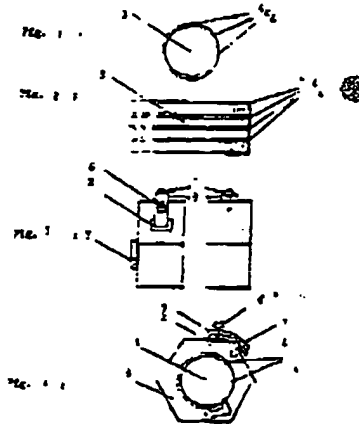
Patentamt

DE 3107917 A1

⑩ Sicherheitsgewinde

Bei den Patentansprüchen P 3107917.2 erfolgt eine Sicherheitsarretierung durch Anbringen von Rillen (Fig. 4, Nr. 4 und 2 Nr. 4), und ein Anbringen von Federungen (Fig. 2, Nr. 9 und 4 Nr. 9) an Schraubenbolzen, beziehungsweise an deren Müttern, die ein unbeabsichtigtes Lockern dieser Teile verhindern können.

(31 07 917)



BEST AVAILABLE COPY

DE 3107917 A1

3107917

NACHGERICHT

Johann Bräun

P 3107 917 . 2

*Endenicher Straße 97**53071 Bonn 1**Tele. (0228) 6543 95*

5

Patentansprüche:Oberanspruch:

"Sicherheitsgewinde"

- An den Muttern der Gewindebolzen wird eine Blattfeder, oder dergleichen, (Abb. 5, 1.), befestigt. Durch eine
- 10 Öffnung in der Mutter wird ein Blattfederende auf den Bolzen geleitet mit Druck auf Richtung Bolzen. (Abb. 5, 2). Am Bolzen (Abb. 5, 3) sind Rillen, (Abb. 5, 4), quer zu den Gewinderillen, entsprechend zu dem jeweiligen Druck, angebracht.
- 15 Die Blattfeder arretiert mittels der Stellung derselben in den Rillen die jeweiligen Bolzen und Muttern. (Abb. 5.5).

Zusatzansprüche:

1. Dieses Prinzip angewendet, auch, an Röhren, Wellen, usw., mit entsprechender Gewindebeteiligung.
- 20 2. Eine Befestigung der jeweiligen Feder am Bolzen, etc., mit entsprechenden Arretierungen an der Mutter.
3. Befestigung der Feder an einem dritten Gegenstand, mit Arretierung an der jeweiligen Mutter, bzw., an dem Gewinde.
4. Anbringung der Feder an der Seite der Mutter. (Abb. 5.7.)
- 25 5. Eine Justierung durch Anbringen einer Justierschraube, bzw., eines Keils, oder dergleichen, um die Feder anzuheben bei der Lösung des Gewindes und der Arretierung. (Abb. 5.6.).

3107917

17.07.00

NACHGEREICHT

Jakob Brahms

2-

Blatt X

*Endenicher Straße 97**53007 Bonn 1**Tele (0228) 654375*

5

P 3107 917 . 2

Beschreibung des "Sicherheitsgewindes"

Das Sicherheitsgewinde kann die Sicherheit vervollständigen, die bei Gewinden, bis jetzt nur, durch feststehende Vorrichtungen an den Gewinden, sowie, durch
10 eine konische Ausformung an den Berührungsflächen der Muttern, sowie den festzusetzenden, weiteren Gegenständen durchgeführt werden konnte. Das genannte Sicherheitsgewinde hat als Aufgabe, die Lockerungsmöglichkeiten bei Gewinden zu verhindern.

15 Genauere Beschreibung des "Sicherheitsgewindes":

An einem normalen Gewinde eines Schraubenbolzens (Fig. I, Nr. 3, Fig. II, Nr. 3, Fig. IV, Nr. 3), mit Mutter (Fig. IV, Nr. 8), wird eine Blattfeder, oder dergleichen, so angebracht, daß der Druck der
20 Feder, durch eine vorhandene Öffnung in der Schraube (Fig. III, Nr. 2, Fig. IV, Nr. 2), gegen die Rillen (Fig. I, Nr. 4, Fig. II, Nr. 4, Fig. IV, Nr. 4) stößt; die Federn sind auf der Schraube angebracht. Diese Federn arretieren den Bolzen durch Ausüben
25 ihres Druckes.

- 3 -

Nummer:

3107917

Int. Cl.³:

F 16 B 39/32

Anmeldetag:

2. März 1981

Offenlegungstag:

30. Dezember 1982

3107917

NACHGEREICHT

Fig. 1 :

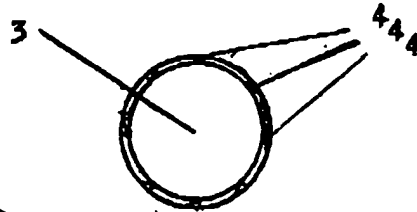


Fig. 2 :

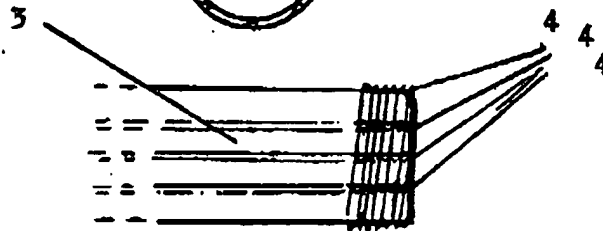


Fig. 3 :

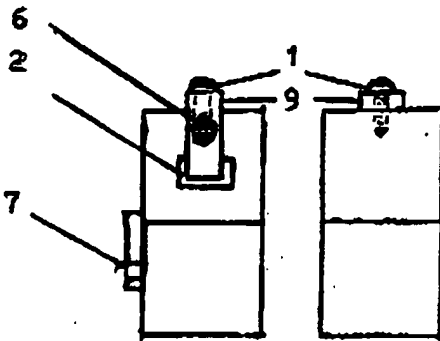
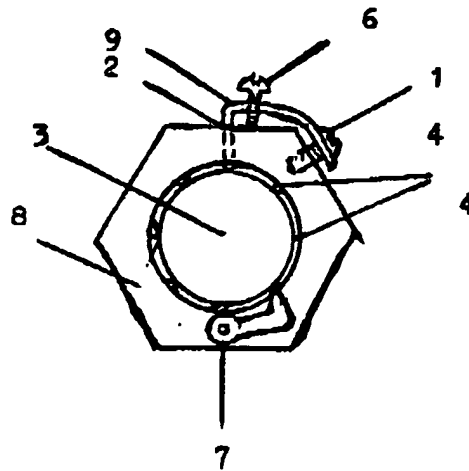


Fig. 4 :



P 3107 917 . 2

Jakob Brahm
Endenicher Straße 97
5300 Bonn 1